

Nachdem ich knapp vor einen Jahr diesen Sport entdeckt habe, kam ich am Sonntag zu meinem ersten Triathlon und ich habe mich für die olympische Variante entschieden.

Die Vorbereitung begann eine Woche zuvor mit einem check-up meines Oldifahrrad im RADKUNST Café und zum Glück war alles in Ordnung.

Dann musste ich mir einen Neoprenanzug kaufen, die Wassertemperatur vor einer Woche war noch 16 °C . Ich bin nie mit einem Neoprenanzug geschwommen und war deswegen ein bisschen besorgt. Ich habe zwei Größen gekauft. Habe dann mich am Donnerstag mit Stephan getroffen und wir sind zusammen geschwommen; so konnte ich auch endlich die Neo probieren. Er hat mir ein paar Starttipps gegeben und danach habe ich von ihm auch einen schönen Triathlon Anzug bekommen!

Am Samstag habe ich nochmal das Fahrrad ausprobiert , ich habe mir einige Videos über den Wechsel angeguckt und versuchte noch diese zu trainieren.

Alle Sorgen, die einfachen "Tipps" oder auch die dutzenden von technischen oder organisatorischen Fragen, die ich an jedem stellen wollte, den ich vor meinem Start getroffen hatte, lösten sich in dem Augenblick, in dem ich im Wasser gesprungen bin (letztlich ohne Neoprenanzug!).

Es war sehr schön, aber auch sehr anstrengend für mich , die Temperaturen von 33 Grad und die Sonne, die das ganze Rennen uns begleitete, verbrauchte dann meine letzte Energie, die ich für das Laufen übrig hatte. Die letzten Kilometer waren endlos, aber als sich die Ziellinie näherte, wurde es ein unvergesslicher Tag.

Marco



Ergänzt durch Fotos anderer Teamworker, von AndreasM, Fotos von Gerda

